

wenigsten mögen die Töchter wohl den Aufenthalt in Peitz als trübselig beklagt haben, die eine von ihnen wenigstens, Louise Henriette, fand hier Zeit und Gelegenheit, mit einem Freiherrn Adolf von Houwald (die Houwalds besaßen Straupitz; es ist vermuthlich der nachmalige Präsident) sich zu verloben und bald darnach zu verheirathen.

Erst im Jahre 1708 wurde die Festungshaft weiter gemildert und Dancelmann die Erlaubniß ertheilt, die Mauern von Peitz zu verlassen und nach Cottbus überzusiedeln, jedoch unter der Bedingung, das Weichbild der Herrschaften Cottbus und Peitz nicht zu verlassen. In Cottbus soll, der Ueberlieferung zufolge, die Familie Dancelmann in der heutigen Superintendur gewohnt haben, doch fehlen leider noch immer alle und jede verbürgte Nachrichten hier in Cottbus.